



Dr. h. c. Susanne Kastner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Verteidigungsausschusses

Pressemitteilung

Kunduz-Untersuchungsausschuss beendet **Vorsitzende Susanne Kastner stellt Abschlussbericht vor**

Berlin, 28.10.2011

Dr. h. c. Susanne Kastner, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77332
Fax: +49 30 227-76267
susanne.kastner@bundestag.de
www.susanne-kastner.de

Berlin Am 27. Oktober 2011 übergab Dr. h. c. Susanne Kastner, Vorsitzende des 1. Untersuchungsausschusses gemäß Artikel 45a Absatz 2 des Grundgesetzes, ("Kunduz"- Untersuchungsausschuss), offiziell den Abschlussbericht an den Bundestagspräsidenten Prof. Dr. Norbert Lammert.

In der Nacht zum 4. September 2009 hatte Oberst Georg Klein zwei von Taliban gekidnappte Tanklaster durch US-Piloten bombardieren lassen. Wie viele Tote und Verletzte es dabei gab, ist bis heute unbekannt.

Am 16. Dezember 2009 hat sich deshalb der Verteidigungsausschuss als Untersuchungsausschuss konstituiert. Unter der Leitung von Dr. h. c. Susanne Kastner wurden in insgesamt 79 Sitzungen, davon 21 Sitzungen zur Beweisaufnahme, die Vorgänge in Afghanistan untersucht. 41 Zeugen wurden vernommen, darunter Bundeskanzlerin Angela Merkel, der ehemalige Verteidigungsminister Karl-Theodor zu Guttenberg und Generalinspekteur a. D. Wolfgang Schneiderhan. Es galt, 339 Aktenordner beigezogenen Materials auszuwerten. 2.395 Protokollseiten wurden erstellt, bis nun schließlich der Abschlussbericht mit 551 Seiten offiziell vorgelegt werden konnte.

Bundestagspräsident Lammert würdigte die Arbeit des Untersuchungsausschusses als Beleg dafür, wie eng die Armee an das Parlament angebunden sei. "Nirgendwo sonst ist das Verhältnis zwischen Armee und Parlament so eng wie in Deutschland."

In der anschließenden Pressekonferenz lieferten sich die Berichterstatter einen heftigen Schlagabtausch, bei dem die einzelnen Fraktionen nochmals ihre jeweiligen Schwerpunkte darlegten. Kastner resümierte, dass die Arbeit im Untersuchungsausschuss nicht immer einfach gewesen sei, sie mit dem Bericht aber sehr zufrieden sei.

Der Abschlussbericht ist auf der Internetseite des Deutschen Bundestages unter der Drucksachennummer 17/7400 abrufbar:
<http://dip21.bundestag.btg/dip21/btd/17/074/1707400.pdf>